

Auffanggurt RKA-UNI C OB EN 361:2002 / pR EN 358 :2015 CE 0511

Technische Daten

Hersteller : PSA Sicherheitstechnik GmbH & Co KG
Typ : RKA-UNI COB
Fabrik-Nr. / Baujahr :/11-2016

Bei der Baumusterprüfung
eingeschaltete notifizierte Prüfstelle

AUVA
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
Adalbert Stifter Straße 65
1201 Wien
Kenn-Nr. 0511

Bei der jährlichen Überwachung nach Art
11A, Richtlinie 89/686/EWG eingeschlatete
notifizierte Prüfstelle

AUVA
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt
Adalbert Stifter Straße 65
1201 Wien
Kenn-Nr. 0511

PSA Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Dellenfeld 44
D-42653 Solingen
Tel: +49 (0) 212 / 64557-0
Fax: +49 (0) 212 / 64557-15
e-mail: info@pssa-rk.de
www.psa-sicherheitstechnik.de

1. Beschreibung

Der Auffanggurt RKA-UNI C OB ist für die Sicherung von Personen bei auszuführenden Arbeiten an höher- oder tiefergelegenen Arbeitsplätzen, bei denen Absturzgefahr besteht, einzusetzen.

Der Auffanggurt verfügt über eine im Rückenbereich angeordnete Auffangöse sowie über eine weitere Öse im Brustbeinbereich. Des Weiteren weist der Auffanggurt eine Steigschutzöse sowie zwei seitlich angebrachte Halteösen auf. Die Halteösen dürfen nicht für Auffangzwecke verwendet werden. Das Gurtmaterial besteht aus Polyamid und die Beschlagteile aus verzinktem Stahl. Der Auffanggurt sollte dem Benutzer persönlich gehören. Material Gurtband

Der temperaturabhängige Einsatzbereich des Auffanggurtes liegt zwischen den Umgebungstemperaturen von (-10 °C bis +50 °C) als dauerhafte Belastung.

2. Kennzeichnung:

Der Auffanggurt RKA UNI ist mit einer Kennzeichnung nach EN 365 : 2004 versehen.

Angabe auf dem Typenschild

Erläuterung



Firmenname und Firmenlogo

CE 0511

Kennnummer der notifizierten Prüfstelle



Hinweis, dass die Angaben der Gebrauchsanweisung zu beachten sind

EN 358:2015 pR , EN 361:2002

Baumustergeprüft nach angegebener EN

RKA UNI COB

Auffanggurt

Fabr.-Nr. #####

Seriennummer des Herstellers

Baujahr: #####

Herstellungsjahr

„A“

A kennzeichnet die Auffangösen des Gurtes

3. Vorbereitung

Der im Gerätebeutel oder Gerätekoffer befindliche Auffanggurt ist nach der Entnahme direkt einsatzbereit.

a. visuelle Prüfung

Vor jeder Anwendung muss der Auffanggurt durch den Benutzer einer visuellen Überprüfung unterzogen werden, um sicherzustellen, dass sich der Auffanggurt in einem einsatzfähigen und funktionstüchtigen Zustand befindet. Bei der visuellen Überprüfung ist darauf zu achten, dass die Gurtbänder keine Fehlerstellen (Scheuerstellen, Risse, lose Fadenenden) im Bereich der Nähte oder Risse aufweisen und dass keine Verformungen der Beschlagteile vorliegen. Die Prüfanweisungen des Herstellers zur visuellen Prüfung unter 9b. sind zu beachten. Sollten Zweifel an der Einsatzfähigkeit des Gurtes bestehen, ist dieser der Nutzung zu entziehen und eine Prüfung ist durch einen Sachkundigen oder den Hersteller durchführen zu lassen.

b. Gebrauchsanweisung

Die Gebrauchsanweisung des Herstellers ist vor der Anwendung sorgfältig zu lesen und zu beachten. Es muss immer eine Gebrauchsanweisung in der Landessprache des Auslieferungslandes mit dem Auffanggurt mitgeführt werden. Für den Fall des Weiterverkaufs in andere Länder muss der Wiederverkäufer sicherstellen, dass der Nutzer eine Gebrauchsanweisung in der entsprechenden Landessprache vorliegen hat.

c. Gesundheitszustand des Anwenders

Entsprechend der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften ist vor Anwendung die körperliche Eignung des Anwenders nachzuweisen. Sollten direkt vor der Anwendung / Einsatz körperliche Beschwerden vorliegen (Schwindelgefühl o.ä.), die den Anwender einschränken, ist der Einsatz abzubrechen.

d. Unterweisung und Rettungskonzept

Vor der Anwendung muss eine Unterweisung in alle relevanten Sicherheitsregeln für den Gebrauch der Persönlichen Schutzausrüstung stattgefunden haben. Eine Anwendung darf ausschließlich durch geschultes und eingewiesene Personen stattfinden. Schulungen werden durch den Hersteller angeboten.

Dem Nutzer muss ein Rettungskonzept für den Fall eines Absturzes bekannt sein und vorliegen. Er muss die einzelnen Schritte einer Rettungskette kennen und anwenden können.

e. Einzuhaltende Abstände / Freiräume

Die einzuhaltenden Freiräume unterhalb der Standfläche sind der entsprechenden Gebrauchsanweisung der mit dem Auffanggurt verwendeten PSA zu entnehmen. Vor jedem Einsatz / Benutzung des Auffanggurtes in Verbindung mit anderer PSA ist der erforderliche Freiraum unterhalb der Standfläche sicherzustellen, so dass im Absturzfall kein Aufschlagen auf den Boden erfolgen kann.

f. Anlegen des Gurtes

- Halten Sie den Gurt an der rückseitigen Auffangöse hoch, so dass ein Aushängen des Gurtes ermöglicht wird
- Ziehen Sie die Schultergurte über die Schulter, ohne dabei die Gurtbänder zu verdrehen
- Die eine Seite des im Brustbereich befindliche Clickverschluss ist durch den D-Ring zu ziehen und in den rechts unterhalb liegenden Clickverschluss zu stecken (Clickverschluss s. Abb. 10)
- Die Beingurte durch den Schritt ziehen und die Clickverschlüsse schließen. Es ist darauf zu achten, dass die Beingurte so eingestellt werden, dass sich gerade die flache Hand stramm zwischen Gurtbänder und Oberschenkel schieben lässt. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass die Verschlüsse korrekt geschlossen sind und das restliche Gurtband durch die Schlaufen fixiert wird.
- Bei richtigem Sitz liegt die Beinberiemung nahezu waagrecht an den Oberschenkeln (s. Abbildungen Pkt. 10).
- Zur Einstellung des Gurtes auf die jeweilige persönliche Körpergröße, müssen die am Ende des Gurtbandes im Brustbereich und im Gesäßbereich befindlichen Clickverschlüsse eingestellt werden.

4. Anwendungsbereiche

4.1 Sicherung am Steigschutz einer ortsfesten Leiter

Zur Sicherung von Personen bei Benutzung einer ortsfesten Steigleiter muss das mitlaufende Auffanggerät nach EN 353-1 mittels des am Auffanggerät befindlichen Karabinerhakens an der im Brustbereich angeordneten Auffangöse des Auffanggurtes befestigt werden. Beachten Sie auch die Gebrauchsanleitung für Steigschutzeinrichtungen.

4.2 Sicherung auf Plattformen

Zur Sicherung von Personen die Tätigkeiten auf einer Plattform ausführen, wird ein Verbindungsmittel nach EN 354 mit Bandfalldämpfer nach 355 oder ein mitlaufendes Auffanggerät einschließlich beweglicher Führung nach EN 353-2 (auch horizontale Anwendung) eingesetzt. Das Verbindungsmittel bzw. das Auffanggerät werden mittels eines Karabinerhakens an der im Rückenbereich angeordneten Auffangöse oder an der vorderen Auffangöse (Brustöse, eine Verwendung der Steigschutzöse ist nicht gestattet) des Auffanggurtes befestigt. Auf der anderen Seite ist das Verbindungsmittel an einem vorgesehenen Anschlagpunkt nach EN 795 (mit einer Mindestbelastbarkeit von 1000 kg und einer Anbringung in angemessener Höhe von ca. 2,00 m) zu befestigen. Der Anschlagpunkt sollte sich möglichst oberhalb der zu sichernden Person befinden.

Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisungen der mit verwendeten PSA z.B. für Verbindungsmittel (EN 354), Bandfalldämpfer (EN 355), Höhensicherungsgeräten (EN 360), mitlaufender Auffanggeräte einschließlich beweglicher Führung (EN 353-2) und Anschlagpunkte (EN 795).

Achtung: Verbindungsmittel dürfen nur in Verbindung mit einem Bandfalldämpfer benutzt werden.

4.3 Sicherung an Masten oder ähnlichen baulichen Vorrichtungen

Die Sicherung von Personen, die Arbeiten an Masten oder ähnlichen baulichen Konstruktionen ausführen, erfolgt mittels eines Halteseiles nach EN 358.

Die Positionierung des Halteseiles am Bauwerk muss dabei so erfolgen, dass ein freier Fall von höchstens 0,5 m zugelassen wird, da die Halteösen des Auffanggurtes nicht für Auffangzwecke angewendet werden dürfen.

Bei der Anordnung des Halteseiles ist ebenfalls darauf zu achten, dass das Seil nicht um scharfe Kanten geschlungen wird, um ein Zerschneiden des Seiles zu verhindern. Das Halteseil sollte nicht um ein Konstruktionselement geringen Durchmessers geschlungen werden, um einen freien Fall von mehr als 0,5 m zu verhindern.

Die Halteösen dürfen nur zusammen verwendet werden. Die Benutzung der einzelnen Öse ist nicht erlaubt.

Beachten Sie auch die Gebrauchsanweisungen der mit verwendeten PSA z.B. für Verbindungsmittel (EN 354), Bandfalldämpfer (EN 355), Höhensicherungsgeräten (EN 360), mitlaufender Auffanggeräte einschließlich beweglicher Führung (EN 353-2) und Anschlagpunkte (EN 795).

5. Lagerung und Transport

Der Auffanggurt sollte in trockenen, kühlen Räumen gelagert und vor UV-Strahlung geschützt werden. Berührungen mit Säuren, ätzenden Flüssigkeiten und Ölen sind zu vermeiden.

Bei nicht vermeidbarer Durchfeuchtung der Gurtbänder, sollten diese nur auf natürliche Weise und nicht in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen getrocknet werden.

Zum Transport des Auffanggurtes sollte immer ein stabiler Gerätebeutel oder ein Gerätekoffer verwendet werden, um eine Beschädigung durch äußere Einwirkungen zu vermeiden.

6. Reinigung

Eine Reinigung des Auffanggurtes nur mit Feinwaschmittel bei max. 40°C durchführen. Das Trocknen des Auffanggurtes darf nur auf natürliche Weise und nicht in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen erfolgen. Diese Reinigungsanweisung ist strikt zu beachten! Ein Desinfizieren des Gurtes darf nur vom Hersteller ausgeführt werden.

7. Allgemeines

Das Gurtmaterial ist vor dem Kontakt mit Schweißfunken zu schützen und es ist darauf zu achten, dass das Gurtmaterial nicht durch scharfe Kanten beschädigt wird.

Bei Feststellen von Beschädigungen an Gurtbändern oder Beschlagteilen, ist der Auffanggurt der Nutzung zu entziehen und eine Prüfung durch den Hersteller ist durchführen zu lassen.

Achtung: Änderungen oder Zusätze dürfen an dem Auffanggurt nicht vorgenommen werden, da ansonsten die Baumusterprüfung erlischt.

8. Ablegereife (Benutzungsdauer)

Unter normalen Einsatzbedingungen oder bei Nichtbenutzung ist die Ablegereife für Auffanggurte nach 8 Jahren erreicht.

Auffanggurte, die durch Absturz beansprucht wurden, sind der Nutzung zu entziehen und eine Überprüfung durch den Hersteller muss durchgeführt werden.

9. Prüfung

a. Revisionsprüfung

Der Auffanggurt muss mindestens 1x jährlich durch den Hersteller oder einen Sachkundigen geprüft werden. Die Prüfanweisungen vom Hersteller sind dabei strikt zu beachten und die Überprüfung ist schriftlich zu dokumentieren.

Bei zahlreicher Anwendung oder starker Belastung (z.B. Umwelt- oder Industriefaktoren, die den Werkstoff beeinträchtigen) sollte der Auffanggurt nach Bedarf häufiger einer Prüfung unterzogen werden.

Der Auffanggurt ist nach einer Benutzung bei einem Rettungseinsatz /Absturz (nicht Übung) der Benutzung zu entziehen und vom Hersteller zu prüfen.

b. Visuelle Prüfung

Der Auffanggurt muss vor jeder Anwendung einer visuellen Überprüfung durch den Benutzer unterzogen werden, um sicherzustellen, dass sich der Auffanggurt in einem einsatzfähigen und funktionstüchtigen Zustand befindet. Dabei sind die Prüfanweisungen des Herstellers zu beachten. Die visuelle Prüfung ist Pflicht des Anwenders. Die visuelle Prüfung muss nicht schriftlich dokumentiert werden.

Prüfanweisung

Prüfblatt Auffanggurte für die jährliche Sachkundigen-Prüfung

Auffanggurt-Typ: RKA UNI

Baujahr:

Fabr.-Nr.:

<u>Beschädigungen / Mängel</u>	<u>1.Prüfung</u>		<u>2.Prüfung</u>	
	Ja	Nein	Ja	Nein
<i>Typenschild</i>				
Typenschild vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Typenschild lesbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	⇒1 x Nein: Gurt austauschen		⇒1 x Nein: Gurt austauschen	

Gurtbänder und Gurtschlaufen

Mechanische Beschädigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Chemische Beschädigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Risse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abrieb / Scheuerstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	⇒1 x Ja: Gurt austauschen		⇒1 x Ja: Gurt austauschen	
Verdrehungen	⇒ wenn ja: Gurtbänder neu positionieren			
Verschmutzungen	⇒ wenn ja: durchführen einer Reinigung			

Nahtbild / Nahtverbindungen

Optimaler Zustand; Intaktes Nahtbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
⇒Nein: Gurt austauschen	⇒Nein: Gurt austauschen		⇒Nein: Gurt austauschen	

<u>Beschädigungen / Mängel</u>	<u>1.Prüfung</u>		<u>2.Prüfung</u>	
	Ja	Nein	Ja	Nein
<i>Kunststoff- u. Metallbeschläge</i>				
Nicht vollzählig vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verformungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mechanische Beschädigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Korrosionsschäden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schäden durch chemische Einflüsse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Clickverschluss lässt sich öffnen durch einseitiges drücken einer Lasche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	⇒1 x Ja: Gurt austauschen		⇒1 x Ja: Gurt austauschen	

Kontrollergebnis

Gurt mängelfrei und einsatzfähig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nutzungsdauer von 8 Jahre abgelaufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gurt ausgesondert aufgrund von Mängeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Datum _____

Name u. Unterschrift des Prüfers _____

10. Abbildungen



